

Nordrhein-Westfalen



Halbzeit im Streuobstprojekt der Biologischen Station im Kreis Euskirchen

„Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen“ ist ein vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) gefördertes Projekt, das in den Jahren 2021 bis 2024 in verschiedenen Modulen passgenaue Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen im Streuobstbereich konzipiert und umsetzt.

Daher sind Ausbau und Weiterentwicklung des regionalen Streuobstnetzwerks wichtige Schwerpunkte des Projekts, in dessen Rahmen u.a. Fortbildungen für Baumwarte zu aktuellen streuobst-relevanten Themen und Stammtische als Orte des Erfahrungsaustauschs angeboten werden. Zudem nehmen derzeit weitere 18 Engagierte an der Ausbildung zum Obstbaumwart*in teil.

Ein weiteres Modul des Projektes entwickelt die erfolgreiche Arbeit mit den Patenschulen und Patenschaftswiesen weiter, um auch die junge Generation über die Schulen an das Thema heranzuführen. Hier werden Patenschulen betreut, die sich um Streuobstwiesen oder Obstbäume kümmern und das Thema aktiv in den Schulalltag integrieren möchten. Außerdem können Schulen verschiedene Workshops buchen, die sich mit Streuobsthemen beschäftigen. Für die Arbeit in Kitas und Schulen wurden in 2022 eigens zwölf neue Streuobstpädagog*innen ausgebildet.

Das dritte Modul wendet sich an die allgemeine Öffentlichkeit, an Einheimische und

Besucher*innen der Region. Ausgewählte Obstbäume im Portrait werden mittels Beschilderung und QR-Code vorgestellt und im Fachinformationssystem KuLaDig integriert. Willkommen sind dabei auch ganz persönliche Geschichten und Erlebnisse, die Menschen mit diesen Bäumen verbinden. Ob landschafts- oder ortsbildprägend, ökologisch oder gesellschaftlich wertvoll, der Erhalt dieser Bäume wird durch fachliche Pflege und Information sichergestellt.

Die Biologische Station im Kreis Euskirchen freut sich, mit einem weiteren Streuobstprojekt den Schutz und Erhalt von Streuobstwiesen als kulturhistorisch bedeutsame Landschaftselemente im Kreis Euskirchen längerfristig unterstützen zu können. Bald stehen die Obstbäume wieder in voller Blüte und machen auf ihre Bedeutung als Ort der Biodiversität, der Obstsortenvielfalt, aber auch der lokalen Wertschöpfung, des Genusses und der Erholung auf sich aufmerksam.

Kontakt: LVR-Projekt Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen, Biologische Station im Kreis Euskirchen, Dr. Elke Sprunkel, Steinfelder Str. 10, 53947 Nettersheim, 02486 / 9507-14, www.lvr.de

Von anderen lernen Abschluss-Symposium des LEADER-Projekts „Streuobstwiesen aktiv“

Zum Ende des LEADER-Projektes „Streuobstwiesen aktiv“ der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne e.V. wagt das Projektteam einen Blick über den Tellerrand: Bei einer Fachtagung am 29. und 30. April 2023 im Technologiezentrum Lichtenau werden aktuelle Ansätze und innovative Ideen, die dem Erhalt von Streuobstwiesen dienen können, mit drei kurzen Vorträgen vorgestellt. Themen sind der Streuobst-Pakt aus Bayern und das Thüringer Handlungsmodell, alternative Gestaltungsmöglichkeiten und (Obst-)Arten für Streuobstwiesen sowie der Beitrag von Umweltbildung für deren zukünftigen Erhalt.

In drei Workshops werden die vorgestellten Themen diskutiert und deren potenzielle Anwendung für das eigene Tätigkeitsumfeld reflektiert. Jeder Teilnehmende hat die Möglichkeit, in zwei Workshops mitzuwirken. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt. Am zweiten Tagungstag rundet eine

Exkursion zu einem erfolgreichen Projekt das Programm ab.

Alle im Streuobstwiesenschutz aktiven Menschen, insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Politik und Verwaltungen sind herzlich eingeladen mit zu diskutieren. Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.streuobstwiesen-aktiv.de/detail/abschluss-symposium-des-projektes-streuobstwiesen-aktiv.html>

Während des seit 2020 laufenden LEADER-Projekts „Streuobstwiesen aktiv“ konnte bei Veranstaltungen und Kursen in der LEADER-Region Südliches Paderborner Land zahlreichen Menschen die vielfältige Bedeutung der Streuobstwiesen nahegebracht werden. Die Kurse beschäftigten sich vor allen Dingen mit der Pflege der Streuobstbäume, aber auch mit Themen wie der ökologischen Vielfalt auf der Streuobstwiese oder der Wiesenpflege mittels Sensen. 45 Obstbaumwartinnen und Obstbaumwarte wurden ausgebildet. Sie sollen zukünftig der lokalen Bevölkerung des Südlichen Paderborner Landes mit Rat und Tat zur Seite stehen und dabei unterstützen, ihre Streuobstwiesen fachgerecht zu pflegen. Zahlreiche Streuobst-Treffs luden Streuobstinteressierte aus dem Südlichen Paderborner Land und angrenzenden Regionen dazu ein, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Gefördert wird das von März 2020 bis Juni 2023 laufende LEADER-Projekt durch das Land Nordrhein-Westfalen und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Neben einem Eigenanteil der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne e.V. wird das Projekt außerdem mit Fördermitteln der Energiestiftung Sintfeld und der Bürgerstiftung Büren umgesetzt.

Förderer LEADER-Projekt „Streuobstwiesen aktiv“:



Über LEADER in der Region „Südliches Paderborner Land“:

Kontakt: Biologische Station Kreis Paderborn-Senne e.V., Friederike Stelzner-Langner, Birkenallee 2, 33129 Delbrück, friederike.stelzner-langner@bs-paderborn-senne.de, www.streuobstwiesen-aktiv.de, 05250 / 70841-13